

# Startschuss für Schülerforschungszentrum Nordwürttemberg

Sfz Südwestfalen vereinbart Kooperation mit  
Wissenschaftszentrum Experimenta in Heilbronn

Von Dirk Thannheimer

BAD SAULGAU - Das Schülerforschungszentrum (Sfz) Südwestfalen mit Sitz in Bad Saulgau hat am Montag einen Kooperationsvertrag mit der Experimenta GmbH in Heilbronn - einem Wissenschaftszentrum - unterzeichnet. Die Kooperation ist der Startschuss für das neue Schülerforschungszentrum Nordwürttemberg vor dem Hintergrund, dass die neue Experimenta ab 2019 mit einer Fläche von 25 000 Quadratmetern das größte Wissenschaftszentrum in Deutschland sein wird. Das Sfz Südwestfalen begleitet die Experimenta beim Aufbau des Sfz Nordwürttemberg vor allem in inhaltlich-didaktischer Hinsicht.

Das Sfz und die Experimenta profitieren mit der Kooperation voneinander. Die Experimenta unterstützt das Sfz Südwestfalen mit seinen insgesamt acht Standorten in strukturell-organisatorischer Hinsicht. Sie leistet nicht nur Hilfestellungen bei der Organisation von Großveranstaltungen, sondern ermöglicht den Teams des Sfz Südwestfalen den Zugang zu den vielfältigen Laborangeboten der Experimenta.

Im Gegenzug unterstützt das Sfz Südwestfalen die Experimenta unter anderem bei der Vorbereitung von Wettbewerben, sowie bei der Nutzung der Projekt- und Ideendatenbank und berät bei der Akquise von Lehrkräften und Ehrenamtlichen. „Unser gemeinsames Ziel ist es, Projektarbeiten von Schülern so-

wie die Teilnahme an Wettbewerben im naturwissenschaftlich-technischen Bereich zu fördern und damit auch die individuellen Fähigkeiten, Interessen und Begabungen sowie die Persönlichkeitsentwicklung der Kinder und Jugendlichen zu fördern“, sagt Wolfgang Hansch, Geschäftsführer der Experimenta.

Nach der Erweiterung der Experimenta durch einen Neubau einschließlich eines Umbaus des Bestandsgebäudes erwartet die Besucher ab voraussichtlich 2019 ein Angebot an interaktiven, forschenden und audiovisuellen Lern-, Experimentier- und Unterhaltungsformaten. Die neue Experimenta bietet zudem eine anregende Lernumgebung, in der Schüler naturwissenschaftliche und technische Zusammenhänge selbst erfahren und erforschen können.

## Kompetenzen bündeln

Ein Konzept, von dem das Sfz Südwestfalen überzeugt ist: „Wir bündeln unsere Kompetenzen künftig noch mehr und stärken damit die großen Potenziale unserer Einrichtungen“, sagt Rolf Meuther, Vorstandsvorsitzender des Sfz Südwestfalen, zukünftiger Partner der Experimenta. Von der Kooperation würden die Schüler profitieren. „Ihnen stehen zwei große Schülerforschungszentren zur Verfügung, die die Schüler individuell betreuen und ihnen noch bessere und vielfältigere Möglichkeiten der Förderung anbieten können“, ergänzt Meuther.



Wolfgang Hansch (links), Geschäftsführer der Experimenta, und Rolf Meuther, Vorstandsvorsitzender des Sfz Südwestfalen, unterschreiben den Kooperationsvertrag.